

# EXONAT DES MONATS

## Im Stadtarchiv Bozen

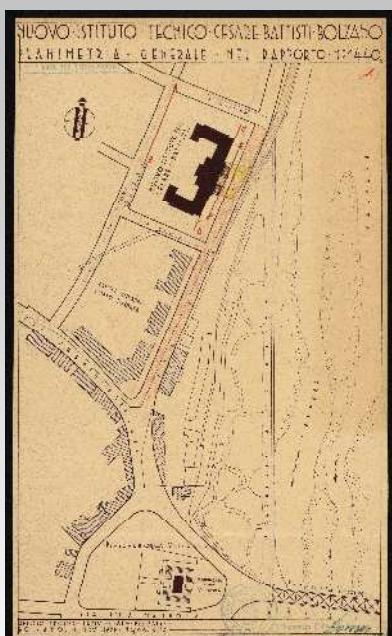
### Nr. 71 – November 2017:

# Istituto Tecnico "Cesare Battisti"

Das "Regio Istituto Tecnico "Cesare Battisti" wurde im Zuge der Schulreform von G. Gentile (1923) gegründet und nahm im Schuljahr 1923/1924 seine Tätigkeit auf. Die Benennung nach Cesare Battisti wurde per königlichem Dekret am 20.04.1923 beschlossen. In den Jahren 1923-1936 war es im Gebäude des K.-K.-Reform-Realgymnasiums untergebracht, das Anfang des 20. Jh.s nach dem Projekt des Stadtbaumeisters Wilhelm Kürschner in der Defreggerstraße (heute Leonardo-da-Vinci-Straße) errichtet worden war und mit der Gentile-Reform geschlossen wurde. Heute beherbergt das Gebäude die "Josef von Aufschnaiter"-Mittelschule. In den ersten beiden Schuljahren gab es am "Regio Istituto" einen Zug mit deutscher Unterrichtssprache. In einigen Räumlichkeiten war von 1928 bis 1936 die Stadtbibliothek "Cesare Battisti" untergebracht, die 1937 in den heutigen Sitz umgesiedelt wurde. Im Jahr 1933 plante Ingenieur Guido Dorna, Leiter des Bauamtes der Provinz Bozen, das "Nuovo Istituto Tecnico Cesare Battisti" in einer Erweiterungszone längs der Talfer neben den Gebäuden des Armeekorpskommando. In der neuen Schule gab es zwei Fachrichtungen: für Buchhalter ("ragioniere") und für Geometer.

Die Einweihung erfolgte am 30. Oktober 1937.

Das Gebäude wurde mit drei Kunstwerken verschönert: Im Erdgeschoss befinden sich zwei Basreliefs aus Metall von H. Piffrader und E. Fozzer; im ersten Stock steht in einer Marmornische eine Büste von Cesare Battisti, ein Werk von A. Ticò. In den Jahren 1938 und 1942 fanden im Gebäude zwei Auflagen der Kunstausstellung "Mostra sindacale di arte della Venezia Tridentina" statt. Die Schule wurde im Schuljahr 1944/1945 auf Betreiben des Obersten Kommissars Franz Hofer geschlossen. 1953 wurde im neuen linken Flügel die Oberschule für Geometer untergebracht, 1958 zog die deutsche Handelsoberschule Heinrich Kunter in den rechten Gebäudeflügel ein. Die italienische Wirtschaftsfachoberschule "Cesare Battisti" feierte kürzlich den 80. Geburtstag des Gebäudes, in welchem sie untergebracht ist.



Projekt von Guido Dorna, 1933. Das Gebäude bildet eine Linie mit dem Armeekorpskommando. 1936 wurde die Gestaltung des Straßenkörpers vor dem Schulgebäude vorgenommen und nach Luigi Cadorna benannt. Die heutige Diazstraße war damals noch nach Cesare Battisti benannt.



**Text:** Carla Giacomozzi. **Abbildungen:** Stadtarchiv Bozen, Baukonzeption 71/1935.



Città di Bolzano  
Stadt Bozen

Assessorato alle Politiche Sociali, alla Cultura e al Patrimonio  
Assessorat für Sozialpolitik, Kultur und Vermögen

**bz.history**  
City Space Time

Oggetto del mese  
Exponat des Monats  
Exhibit of the Month